

Die 27. Figur/

Die Schrauben genant/Onend: mit welcher man
die grössiste Gewicht oder Last kan auffheben.

Nter allen Instrumenten/so ihren vrsprung auß der Geometri
genommen/vnd zu der Mechanica gehörig seind/ist kein für-
trefflicher noch wunderbarlicher / als der Trispastus, oder
die doppelwinden/so man sonst in gemein Schrauben ohn End/oder
Onentliche / ewige vnd immerwehrende Schrauben / auff Wälsch/
vite perpetua pfleget zu nennen. Denn diese Winden ein solche
Stercke hat/ die mit wort nicht gnungsam außzusprechen ist. Dar-
umb man denn sachen darmit verrichten vnd zu wegen kan bringen/
welche sonst Menschlicher weisz vnmüglich zu sein scheinen. Wel-
ches sonderlich bescheint in dem auffheben der grössisten Last/da die-
se Schrauben ohn End ein solche krafft haben / dasz entweder
die Seiler müssen zureissen / oder die jenige angehenckte Last
müssen folgen vnd vbersich kommen. Derwegen denn viel
herzliche vnd fürnehme Künstler gantzlich dieser meinung seind /
Archimedes der hochberühmbte Mathematicus / hat vor zeiten

152